



E-MTB TRANS LIGURIEN

Shuttle-Tour von Finale nach Sanremo.

Finale Ligure ist der Place-to-be für Mountainbiker – auch für E-Biker! Das hat seinen guten Grund. Die Trails sind von der allerhöchsten Hubraumklasse. Doch hinter dem Touristen-Ort Finale warten noch haufenweise rohe Traildiamanten. Wir knöpfen uns die ganze ligurische Küste von Ost nach West vor. Per Shuttle-Bus packen wir mehr Abfahrten und noch mehr Spass in deinen Tag, als dieser uns allein mit den Akkus bieten könnte. Diese Tour ist ein Trail-Feuerwerk ohnegleichen!

1. Tag **Busanreise nach Finale Ligure, kurze Biketour (13 km/300 Hm)**

Wir treffen uns in Bad Ragaz zur gemeinsamen Anreise im klimatisierten Bus an die ligurische Küste. Die Fahrt führt über Bellinzona, Mailand und Genua nach Finale, dem Epizentrum der Enduro-Biker. Das Auto entlässt uns weit oben am Berg. Auf dem Plan steht eine Biketour, die gleich mal eine Duftmarke setzt. Nachdem wir einige Resthöhenmeter weggestrampelt haben, geht's rein in den Trail und rein ins Vergnügen. Ein naturbelassener, cooler Singletrail, ehrlich und ohne Gemeinheiten bringt uns ins sogenannte Backcountry von Finale. Bereit für den Adrenalinkick? Let's ride!

2. Tag **Monti e Mare, ca. 30 km/630 Hm/1710 Tm**

Wir starten gleich beim Hotel. 450 Höhenmeter durch einen prächtigen Buchenwald sind angesagt. Wir lieben diese Spannung, wenn wir uns oben der Kante nähern. Wie ist die Aussicht? Was verbirgt sich auf der anderen Seite? Das Meer, ganz weit unten. Und ein Trail der Extraklasse! Der ist natürlich knackig. Schliesslich sind wir in Finale. Doch es kommt schnell wohliges Einvernehmen mit dem handtuchbreiten Weg auf. Unterwegs wollen wir in einer Berghütte einen Cappuccino schlürfen und das ganze Trailvergnügen setzen lassen. Schier endlos geht unser Sinkflug weiter, bis wir uns glücklich in die Plastikstühle am Sandstrand sinken lassen.

Der Bus holt uns zurück in die Berge und zum Nachmittags-Run. Die paar eigenen Höhenmeter tun gut und wärmen uns leicht an für den Supertrail Nr. 2. Geflasht landen wir auf der Veranda unseres Hotels, wo Domenico, unser Cameriere, bereits mit dem Tablett voller Bier auf uns zusteuert. Und wenn noch was in den Akkus ist, gibt's noch einen Loop...

3. Tag **Finale Backcountry, ca. 39 km/1150 Hm/1460 Tm**

Nachdem wir das Frühstücksbuffet abgegrast haben, sind wir bereit für die nächste Heldentat. Wir hüpfen in den Shuttlebus, der uns kurze Zeit später auf etwas über 800m entlässt. Knapp zweihundert Höhenmeter Aufstieg müssen genügen, um die Muskeln aufzuwärmen. Jetzt geht es richtig ab! Der folgende Trail hat das Zeug, unter die Top Ten deiner Bestenliste kommen! Finale wie es im Buche steht. Herausfordernd, schnell, da und dort mit Schlüsselstellen. Du wirst es feiern!

Aus eigener Kraft arbeiten wir uns wieder zurück in die Höhe und zum nächsten Supertrail. Doch zwischendrin müssen wir innehalten und in die Weite schauen, während hinter uns die Windräder im Gleichtakt die Luft zerschneiden. Da und dort müssen wir nochmals kurz hochkneten. Dafür gibt's die erneute volle Dröhnung Singletrails. Wie in Trance brettern wir bis ganz runter in den Talboden, wo bereits der Shuttle-Bus auf uns wartet und uns abermals in die Höhe schaukelt. Wer möchte geht noch auf den Feierabend-Trail. Für alle anderen ist Arbeitsschluss. Baumschlalom, Wurzeln und gepresste Erde sind unsere Elemente. In der Talsohle fahren wir unserem Busfahrer in die Arme, der uns ins Hotel shuttelt.

4. Tag **Über die Berge nach Molini, ca. 45 km/1300 Hm/1800 Tm**

Der Shuttle hievt uns wieder ganz hoch hinauf in die Berge. Wir machen da weiter, wo wir gestern aufgehört haben. Auf einer Panoramafahrt sondergleichen queren wir haarscharf an der Grenze zu Frankreich gegen Westen. Unter uns der tiefe Schlund des gottverlassenen Valle Argentina. Auf unserem Grenz-Trail machen wir uns einen Spass draus, dass einige in Frankreich biken, während die anderen ihre Räder noch in Italien haben. Die Abfahrt hat dann 100% italienisches Temperament! Oben sehen wir bis zum Meer, weiter unten tauchen wir in den Wald. Anlieger, Schanzen, quer liegende Bäume, schnelle Slaloms um Steine und Wurzeln. Was wollen wir mehr! Wie von Sinnen fahren wir im kleinen Molini ein und stossen die Biergläser zusammen.





5. Tag Hinterland Sanremo, ca. 28 km/1200 Hm/2000 Tm

Die Berge und Trails an der ligurischen Küste sind für Biker kein Geheimnis mehr. Ausser man hat sich ins Valle Argentina verirrt. Hier lebt auch unser Kumpel Albi, mit dem wir die Ligurien Trail Attack anbieten. Heute dürfen wir dir Albis Trails um die Ohren hauen. Damit dir die Puste nicht ausgeht, gibt's auch heute wieder einen Shuttle von uns. Die Resthöhe von 800 Höhenmetern überlassen wir dir. Die Trails um den Monte Pietra-vecchia sind ganz schön fordernd. Wir sind über der Baumgrenze. Der autoritäre Trail zwingt uns auf Linie zu bleiben. Spektakulär schmiegt sich unsere Route in den senkrechten Felsen. Abermals auf einem Supertrail stechen wir in die Tiefe!

6. Tag Finalissima nach Sanremo, ca. 29 km/ 800 Hm/1100 Tm

Ein etwa einstündiger Aufstieg bringt uns hinter die letzte Kuppe vor Sanremo. Wenn wir auf die Zehenspitzen stehen, erhaschen wir einen Blick zum Mittelmeer. Wir pedalieren weiter eine knappe Stunde auf gutem Untergrund bis zum Monte Bignone auf eintausenddreihundert Meter über dem tief unter uns glitzernden Meer. Die Aussicht macht gute Laune. Mit wässrigen Mündern stehen wir oben am Trail. Wir rufen uns ein letztes „Go!“ zu und steuern zum Trail-Einstieg. Noch einmal geht uns das Herz auf. Wir werden technisch gefordert. Wer schnell fahren möchte, fährt schnell. Wer die Linie sauber fahren möchte, lässt sich mehr Zeit. Waldwege hier, Steingarten dort. Ein Anleger da, ein Sprung hier. Vielleicht steigen wir nochmals spontan auf für einen Extratrail. Wir fahren den geilsten Stoff Liguriens! Neben 15 Zentimetern Federweg brauchen wir alle unsere Fahrkünste, um das Temperament des Trails zu bändigen. Wer vom Völkerball kommt, ist hier fehl am Platz. Erst über den Dächern von Sanremo beginnen unsere Körper mit dem Adrenalinabbau...

7. Tag Finale Ligure-Schweiz

Über Genua, die Po-Ebene, das Tessin und den San Bernardino reisen wir bequem im mountainbikereisen.ch-Bus zurück in die Schweiz. Die Fahrt dauert etwa 6 Stunden.

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag CHF
03.05.2026 - 09.05.2026	7	1650.-	320.-
14.06.2026 - 20.06.2026	7	1650.-	320.-
13.09.2026 - 19.09.2026	7	1690.-	320.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Strecke und Anforderungen

Konditionell: mittel
Technisch: anspruchsvoll

Ausrüstung

Gewartetes Enduro-Bike mit mindestens 150mm Federweg und mindestens 630 Wh. Nach deiner Anmeldung bekommst du eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Unterkunft und Verpflegung

Wir übernachten in Mittelklassehotels mit Vollpension.

Treffpunkt/Gruppengrösse

Ab 07.00 Uhr Bahnhof Bad Ragaz oder ab ca. 10.00 Uhr Bellinzona SBB.

Im Preis inbegriffen	Im Preis nicht inbegriffen
- Anreise ab Bad Ragaz/Bellinzona nach Finale Ligure - Rückreise von Sanremo nach Bellinzona/Bad Ragaz - 6 Übernachtungen im DZ mit Vollpension - Guide von mountainbikereisen.ch - Gepäcktransport - Alle Busshuttles und Transfers - Technischer Support bei Pannen	- Tischgetränke - Mittagsverpflegung bei der An- und Rückreise

Mögliche Leitung: Christian Keller, Jürg Hellrigl

